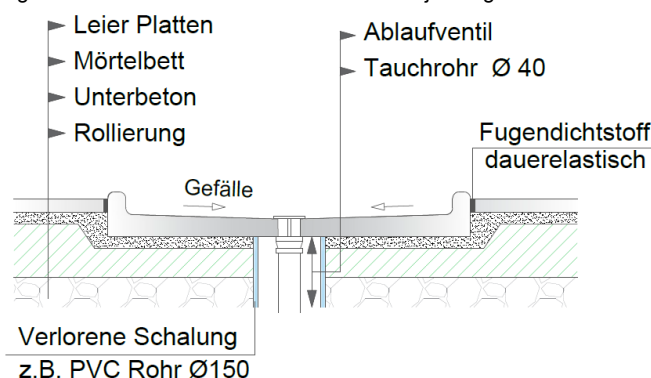


Verlegung von Duschtassen aus Beton

TECHNISCHE INFORMATION FÜR LEIER DUSCHTASSEN AUS BETON

Die Leier Duschtassen sind in drei verschiedenen Formen sowie drei unterschiedlichen Oberflächen, passend zu unseren Gartenplatten, erhältlich. Nähere Informationen können Sie unserer Preisliste und unseren Katalogen entnehmen.

Die Abmessungen der jeweiligen Duschtassen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Produktdatenblättern.



Planung der Gartendusche

Die geplante Gartendusche sollte an einem Platz im Garten positioniert werden, wo etwaige Verunreinigungen durch Blätter und Bewuchs weitestgehend ausgeschlossen werden können. Achten Sie hierbei auf Revisionsöffnungen und die Möglichkeit, einen ggf. verlegten Abfluss zerstörungsfrei reinigen zu können bzw. wieder frei zu bekommen. Des Weiteren dürfen keine Bewegungen (Setzungen des Untergrundes etc.) im Bereich der Duschtasse auftreten, da sonst Risse entstehen können.

Ein weiterer wesentlicher Punkt ist die Planung des Abflusses der Gartendusche. Hier kommen grundsätzlich zwei Varianten in Frage: ein Anschluss an das Abwassersystem des Hauses oder eine Sickergrube. Bei einem Anschluss an ein vorhandenes Abflussrohr sollten Sie Gullys wählen, welche über einen Siphon verfügen, damit keine Gerüche aus der Kanalisation nach oben gelangen. Es muss jedenfalls sichergestellt werden, dass sich in den Frostperioden kein Wasser im Aufbau bzw. im Abfluss sammelt und dort stehen bleibt, welches danach gefrieren kann.

Versetzen von Duschtassen

1. Vorbereiten des Untergrundes für die Verlegung der Duschtasse, sowie Installation des Abflusses und der notwendigen Verrohrung für die Ableitung des Duschwassers in den Hausabfluss bzw. einen Sickerschacht.
2. Die Duschtassen werden im Mörtelbett auf Unterbeton versetzt.

Tipp: Als Aussparung für das Abflussrohr im Unterbeton verwenden Sie z.B. ein PVC-Rohr Ø 150 (als verlorene Schalung). Einfach über den bestehenden Anschluss stülpen, wie in der Abbildung dargestellt.

3. Zuerst wird die benötigte Länge des Tauchrohres ermittelt.
4. Das Tauchrohr, falls notwendig, abschneiden und auf das montierte Ablaufventil schrauben.

Tipp: Die Duschtasse vorerst trocken auflegen, um die Passgenauigkeit zu kontrollieren.

5. Mörtelbett vollflächig auf den Unterbeton auftragen und die Duschtasse waagrecht mit aufgeschraubtem Tauchrohr in den bestehenden Abfluss versetzen. Das Gefälle ist bereits in der Duschtasse vorhanden.
6. Die Anschlussfugen werden mit frostsicherem, dauerelastischem, UV- und witterungsbeständigem Fugendichtstoff verschlossen.